Erfolgreiche Stadtmeisterschaft

SQUASH: *Zweite Auflage geglückt*

Vom 17. bis 19. Januar haben 49 Spieler und Spielerinnen mit und ohne Lizenz um den Squash-Stadtmeistertitel 2014 gekämpft. Die Organisatoren sind mit der zweiten Auflage zufrieden.

Die Squash-Stadtmeister 2014 sind erkoren und heissen: Moni Bettoni und Michael Baumann (lizenziert), sowie Andreina Bächi und Beat Giger (nichtlizenziert). Ausgetragen wurden die Stadtmeisterschaften vom 17. bis 19. Januar im Squash Center Ohringen. Erst zum zweiten Mal wird dieser Wettkampf in Winterthur durchgeführt und wie bereits im vergangenen Jahr kann das OK die Stadtmeisterschaft als voller Erfolg verbuchen. Gespielt wurde in vier Kategorien – Damen mit und Damen ohne Lizenz sowie Herren mit und Herren ohne Lizenz. Mit einem Teilnehmerfeld von 7 Damen und 26 Herren bei den nichtlizenzierten Hobbyspieler- und spielerinnen sowie 6 Damen und 10 Herren bei den lizenzierten Squasher und Squasherinnen sind die Organisatoren ebenfalls zufrieden sein. So werden die Stadtmeisterschaften auch im nächsten Jahr wieder ausgetragen.

Bild: z.V.g.

Die Medaillengewinner Damen/Herren lizenziert: Leon Koch und Barbara Zatti (Silber), Michael Baumann und Moni Bettoni (Gold), Sebastian Garai und Arlette Jost (Bronze)

Gemeinsame Talentschmiede

FUSSBALL: *Partnerschaft Nachwuchsförderung*

Der FC Winterthur und der FC Schaffhausen werden ab dem 1. Juli gemeinsam eine Label-Partnerschaft eingehen, um die Talentförderung zu stärken.

Vergangene Woche haben die Verantwortlichen des FC Winterthur und des FC Schaffhausen die Verträge für die Partnerschaft zur Nachwuchsförderung unterzeichnet. «Mit dieser langfristigen Partnerschaft soll eine stabile Zusammenarbeit aufgebaut und den Talenten aus der Region Winterthur-Schaffhausen eine gute Perspektive geboten werden», teilt der FCW mit. Mit dem Kunstrasenplatz, der 2014 auf der Schützenwiese realisiert wird, kann der FC Winterthur auch seine Trainingsbedingungen stark verbessern. Seit den 90er-Jahren arbeitet der FC Winterthur auf der höchsten Ausbildungsstufe und gehört zu den konstantesten und besten Talentschmieden im Land. Bekannte Spieler wie Amir Abrashi, Innocent Emeghara, Fabian Frei, Pajtim Kasami, Steven Zuber oder Luca Zuffi spielten beim FCW.

Nachwuchs

Fünf Fragen an einen jungen Sportler

Heute:
***Nicola (Nici) Wellinger**, 10 Jahre, Gelbgurt, trainiert in der Kung Fu Schule Martin Sewer in Winterthur*

Wieso machst du Kung Fu?
Bei einer Informationsveranstaltung über Kampfsportarten hat mich Shaolin Hung Gar für Kung Fu begeistert und darum bin ich seit drei Jahren zwei Mal pro Woche im Training. Auch finde ich die ganze Geschichte Hung Gars sehr interessant.

Welches sind deine Ziele?
Mein Ziel ist es, den Schwarzgurt zu erreichen.

Wer ist dein sportliches Vorbild?
Ich habe zwei Vorbilder: mein «Sihing» (älterer Kung Fu Bruder) und Zo Gaau Peter Gasser, der mit dem 2. Dan ausgezeichnet wurde.

Was war dein bisheriges sportliches Highlight?
Ich erreichte den 4. Platz an den Europameisterschaften in Ulm 2013.

Wann ist dein nächster Wettkampf?
Am 22. März findet das 16. Shaolin Masters Turnier unserer Schule statt. Da können wir Schüler uns untereinander messen. Ausserdem dient das Turnier als Vorbereitung für weitere internationale Wettkämpfe. *www.shaolin.ch*

Auf Erfolgskurs

SCHWIMMEN: *Alessia Di Febbo glänzt in Genf*

Drei Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Winterthur haben vergangene Woche die 47. Championnats Internationaux de Genève bestritten. Gleich drei Medaillen holte sich Alessia Di Febbo und erreichte damit die Regionalkader-Limiten für 2014.

Eine kleine Delegation des SC Winterthur – mit den Schwimmern Alessia Di Febbo, Chiara Bruno, Julian Sackmann und Cheftrainerin Eva Peterhans – ist letzten Donnerstag nach Genf gereist, um an den 47. Championnats Internationaux de Genève teilzunehmen. Dieses Jahr waren etliche Olympia-, WM- und EM-Teilnehmer aus der Schweiz, Italien und Frankreich am Start, allen voran Camille Muffat, Olympia-Siegerin in London 2012, Andrei Grechin, Olympia-Teilnehmer aus Russland, sowie die Olympia-Teilnehmer Lukas Räuftlin und David Karasek aus der Schweiz. Die drei jungen Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Winterthur wollten ihren grossen Vorbildern nacheifern, was ihnen auch gelang.

Medaillen und Bestzeiten

Alessia Di Febbo bestätigte ihre Spitzenposition in ihrem Jahrgang. Sie gewann drei Bronzemedaillen über 100m Freistil, 200m Rücken und 200m Lagen. Mit dieser Leistung hat sie die notwendigen Regionalkader-Limiten für 2014 bereits erreicht. Chiara Bruno hatte mit sehr starker Konkurrenz zu kämpfen und schwamm über 100m Brust und 200m Delphin knapp an den Finalläufen vorbei. Julian Sackmann überzeugte im Final über 400m Lagen und erreichte eine neue persönliche Bestzeit. Die Teilnahme an der Nachwuchs Schweizermeisterschaft im Juli in Schaffhausen ist ihm damit sicher.

Bild: z.V.g.

SC Winterthur trifft auf Olympiasiegerin: Julian Sackmann, Camille Muffat – französische Olympiasiegerin von London über 400m Crawl – Chiara Bruno und Alessia Di Febbo (v.l.).

Sportlich ins neue Jahr

SPORT AEROBIC: *Schnuppern und neue Kurse*

Das Sport Aerobic-Team von Winterthur ist mit voller Elan ins neue Jahr gestartet und freut sich im Januar auch neue Athleten und Athletinnen in den Trainings zu begrüssen.

Nach den kurzweiligen und intensiven Trainingsphasen des vergangenen Jahres sind die Athleten der Sport Aerobic Winterthur (SAWIN) mit dem Sportlager bereits wieder in die neue Saison gestartet. Das nächste grosse Ziel wird die Schweizermeisterschaft am 5. April sein. Bis dahin gibt es noch viel zu trainieren – und da sind auch Neulinge willkommen.

Bild: z.V.g.

Bereits wieder am Trainieren: die Athletinnen und Athleten der Sport Aerobic Winterthur.

Schnuppertraining im Januar

Der Januar ist bei SAWIN der Schnuppermonat. «Alle, die gerne einmal Sport Aerobic ausprobieren möchten, sind im ersten Monat herzlich willkommen», sagt Präsidentin Daniela Stukalina. Ab diesem Jahr bietet der Verein ausserdem einen neuen Kurs an: Dance Aerobic. In diesem Kurs werden die Basics des klassischen Aerobics erlernt und zu schneller Musik kurze, interessante Choreographien getanzt. «Ideal für alle, die einmal in der Woche schwitzen und sich zu toller Musik bewegen wollen», so Stukalina. Der Kurs ist für Kinder ab 8 Jahren und findet jeweils mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Wallrüti statt.

Fit für den Sommer

Für diejenigen, die allfällige Weihnachtspfunde wieder loswerden und fit für den Sommer werden möchten, bietet SAWIN einen Bodyfit-Kurs an. Jeden Freitagabend von 18 bis 19.30 Uhr trainieren Jugendliche und Erwachsene zusammen in der TMZ Halle in Hegi. Vorkenntnisse sind keine nötig. In einem abwechslungsreichen Programm werden Ausdauer, Krafttraining und Beweglichkeit trainiert.

■ Weitere Infos: Daniela Stukalina, Tel. 078 748 47 45 oder stukalin@bluewin.ch

Sportsplitter

Michèle's
- ***Infos***
- ***Resultate***
- ***News***

sport@winterthurer-zeitung.ch

Zuversichtlich für die neue Saison

RADQUER – Nico Wernli vom dapp-putzi-team.ch ist am 12. Januar an der Radquer-Schweizermeisterschaft in Bussnang TG auf den 14. Platz von ingesamt 22 gefahren. Dies stimmt in zuversichtlich für die bevorstehende Mountainbikesaison: «Ich konnte mich gut mit meinen Gegnern, mit denen ich mich bereits letztes Jahr herumgeschlagen habe, auf Distanz halten», so Nico Wernli.

Bild: z.V.g.

Nico Wernli ist gut gestartet.

Buff schiesst HCR ins Glück

FUSSBALL – Das war knapp! Der HC Rychenberg gewinnt sein letztes Qualifikationsspiel gegen Köniz dank drei Toren in den letzten 13 Minuten mit 4:3 und sichert sich damit die Playoff-Teilnahme aus eigener Kraft. Den Volltreffer zum 4:3 machte Felix Buff gut fünf Minuten vor dem Abpfiff. Bis zum Start der Playoffs bleiben dem Trainer Rolf Kern zwei Wochen, um die passende Strategie zu entwerfen. Das erste Spiel findet vermutlich am 6. Februar in Biglen statt.

Bild: HCR

Felix Buff schiesst den HC Rychenberg in die Playoffs.

Winterthurer im Halbfinale

EISHOCKEY – Nach 20 regionalen Turnieren stehen die Halbfinalisten der PostFinance Trophy fest, darunter auch drei Mannschaften aus Winterthur: Winti Flames (Kat. B), Puck Helde und School Stars (Kat. C). Seit vergangenem November haben mehr als 2200 Jugendliche am nationalen Eishockey-Schülerturnier teilgenommen und um einen Platz in den Halbfinals gespielt. Am Mittwoch, 22. Januar, geht es in Bäretswil um den Einzug ins Finale. Weitere Infos: www.postfinance-trophy.ch.

Bild: z.V.g.

Im Halbfinale der PostFinance Trophy geht es zur Sache.

Tanzen auf Eis

WINTERSPORT – Auch im neuen Jahr können Jung und Alt an der Eisdisco zur coolen Musik übers Eis flitzen: am Freitag, 24. Januar, von 20 bis 23 Uhr in der Eishalle Deutweg. Weitere Infos: www.eishalledeutweg.winterthur.ch